

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120118
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1288
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	189,738
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Nahezu kreisrundes angelegtes Stillgewässer (ca. 7 m breit) im Auebereich östlich der Glinder Au auf Höhe des Walter-Hammer-Wegs. Im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen wurden innerhalb des Grünlandes drei Stillgewässer angelegt. Von diesen ist es das südlichste. Das Gewässer weist mäßig steile Ufer und eine geringe Wassertiefe (0,5 m) auf. Das Substrat ist lehmig und mit relativ dichter Faulschlammschicht bedeckt. Das Wasser ist relativ klar; bei Bewegung ist Faulschlammgeruch zu vernehmen. Das Gewässer ist permanent wasserführend; bei Starkregenereignissen aber ansteigend. Die Ufer haben trotz des jungen Alters eher naturnahen Charakter. Die Ufer sind dicht bestanden von jungen Schwarz-Erlen und vereinzelt Weiden. Letztere hängen teilweise ins Gewässer ein, sodass eine strukturelle Aufwertung gegeben ist. Im Unterwuchs wechseln sich initiale Röhrichte aus Schilf und Sumpf-Reitgras mit halbruderalen Halbschattenfluren ab. Um das Ufergehölz hat sich ein Hochstaudensaum aus Großer Brennnessel, Echtem Mädesüß und Garten-Goldrute mit seichtem Übergang ins umgebende Grünland gebildet. Die Wasseroberfläche ist mit dichter Decke aus Kleiner Wasserlinse bedeckt und faulendem Erlenlaub bedeckt. Einer Entwicklung submerser Vegetation stehen die starke Beschattung und der Laubeintrag der Erlen gegenüber. In Zusammenhang mit der nahen Glinder Au ist ein potenziell wertvolles Stillgewässer mit Bedeutung für Amphibien und Libellen vorhanden. Eine Nutzung des Grünlands sowie eine Entnahme der Gehölze würde das Gewässer stark aufwerten. Die Nähe zum die A1 querenden walter-Hammer-Weg gibt weiteres Potenzial für den Biotopverbund. (Text von Kolja Dudas, aus dem Unikurs Biotopkartierung 2017)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Angelegtes Stillgewässer in der Aue der Glinder Au gegenüber der Querung des Walter-Hammer-Wegs.		
Nachbarnutzung/en	Feuchtgrünland, mit vermutlich zwei- bis dreischüriger Mahd; außerdem zwei weitere angelegte Stillgewässer, sowie natürlich die Glinder Au selbst.		
Rechtswert (X)	574703	Hochwert (Y)	5931163
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Kirchsteinbek (112)

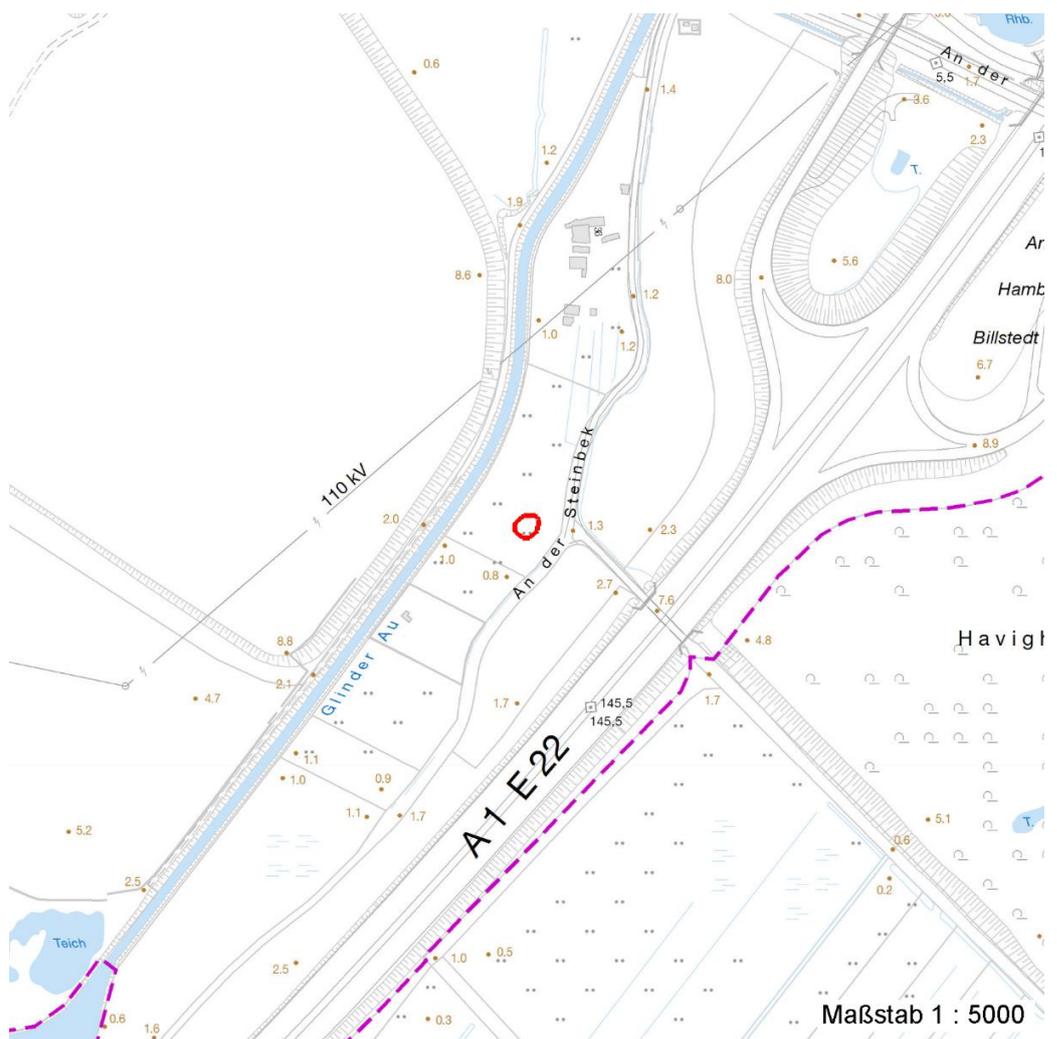
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120118
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1288
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	189,738
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120118	53054	7430	77	17.06.2008	<	7432	104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120118
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1288
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	189,738
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nivellierung der Geländeform Verlandung, Unternutzung, Beschattung und Laubeintrag durch Gehölze, Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Potenziell als Laichgewässer für Amphibien geeignet, strukturreich
Maßnahmen	Nach Möglichkeit freistellen, damit ein besonntes Gewässer entsteht, dauerhaft Wasserstände auf hohem Niveau sichern; auch in den kommenden Jahren Gehölzaufwuchs regelmäßig reduzieren

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Keine submerse Vegetation	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120118
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1288
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	189,738
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-						-							
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						G	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	d		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
														Anzahl Rote Liste Arten		1	1	
										Anzahl Arten		19						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland